



ERICH ROTHENBERG

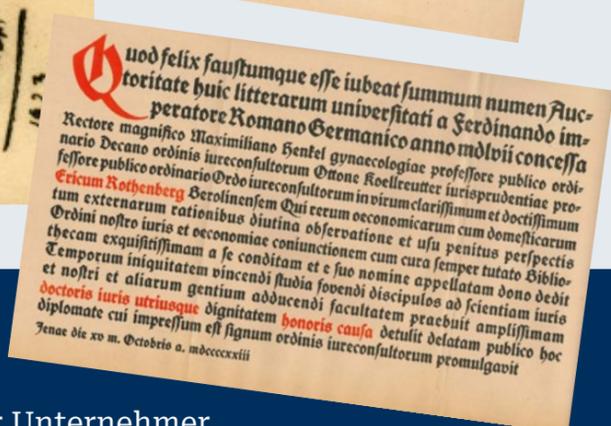
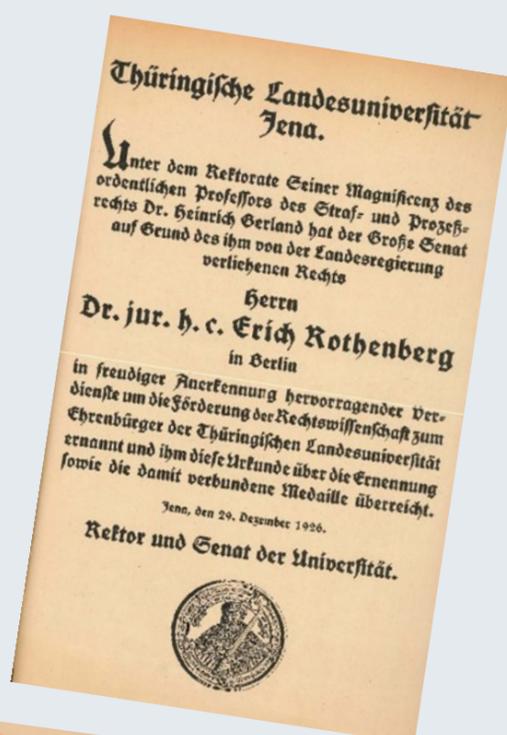
*Begründer und Stifter der »Rothenberg-Bibliothek«
der Friedrich-Schiller-Universität Jena*



Erich Rothenberg

* 20.03.1883 (Berlin)

† 21.02.1946 (New York)



Erich Rothenberg, ein im Außenhandel tätiger Unternehmer, finanzierte in der Zeit von 1923 bis 1930 den Aufbau der sog. „Rothenberg-Bibliothek“. Die Bibliothek, deren genauer Bestand im Wege der Provenienzforschung von der ThULB derzeit rekonstruiert wird, umfasste bereits Ende 1926 mehr als 20.000 Bände und hatte ihren Schwerpunkt vor allem im internationalen Recht. Mit dieser großzügigen finanziellen Unterstützung wollte Rothenberg der Fakultät nicht nur in wirtschaftlich schwierigen Zeiten helfen, sondern auch die juristische Ausbildung auf dem Gebiet des internationalen Rechts fördern. Für seinen Einsatz für unsere Fakultät (damals die Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät) wurde ihm 1923 die Ehrendoktorwürde verliehen; die Universität Jena ehrte ihn überdies 1926 mit der Ehrenbürgerschaft.

Während des Nationalsozialismus wegen seiner jüdischen Herkunft verfolgt, verließ Erich Rothenberg mit seiner Frau Deutschland im Jahre 1938 und emigrierte zunächst in die Niederlande. Nach dem Einmarsch deutscher Truppen in den Niederlanden mussten beide unter äußerst schwierigen Umständen weiter flüchten und konnten über Portugal in die USA einreisen. Erich Rothenberg verstarb 1946 mittellos in New York.